



S'BLÄTTLE

Gemeinde Täferrot mit den Teilorten Tierhaupten und Utzstetten



52. Jahrgang

Donnerstag,
07.09.2017

Nr. 36

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. **Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. **Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in Rathaus Täferrot, Bürgersaal EG eingerichtet.**

Die Gemeinde ist in folgenden Wahlbezirk eingeteilt: 001, Rathaus Täferrot, Durlanger Str. 2, 73527 Täferrot, Bürgersaal.

Die Gemeinde Täferrot ist in allgemeinen Wahlbezirk eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 25.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr in Rathaus Täferrot, Durlanger Str. 2 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekenn-

zeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

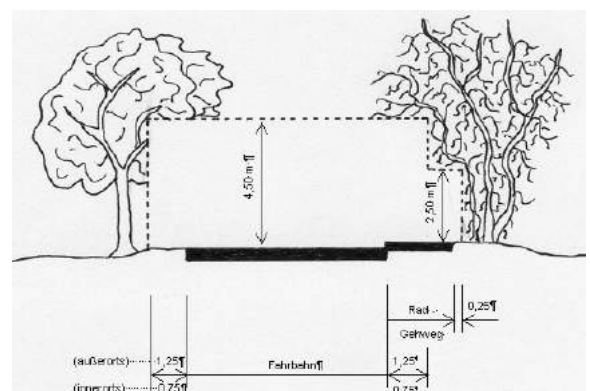
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Täferrot, den 04.09.2017

gez. Vogt

Bürgermeister

Hecken und Anpflanzungen an Gehwegen und Straßen zurückschneiden



HERAUSGEBER:
Bürgermeisteramt Täferrot
Durlanger Straße 2
73527 Täferrot
Telefon 0 71 75 / 221
Telefax 0 71 75 / 8968
www.taferrot.de
info@taferrot.de

AMTLICHER TEIL /
REDAKTIONELLER TEIL:
Bürgermeister Daniel Vogt
oder sein Stellvertreter im
Amt

ANZEIGEN, HERSTELLUNG
UND VERTRIEB:
Druckerei Opferkuch
GmbH
Aalener Straße 10
73479 Ellwangen
Telefon 0 79 61 / 8 88-20
Telefax 0 79 61 / 8 88-33



Derzeit gehen vermehrt Beschwerden bei der Gemeindeverwaltung ein, dass Hecken, Büsche und Bäume von Privatgrundstücken entlang von Gehwegen und Straßen zu weit in die öffentliche Verkehrsfläche hineinragen. Wir weisen darauf hin, dass der Eigentümer eines Grundstücks verpflichtet ist, die Bepflanzung so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit der Fußgänger gewährleistet ist.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind folgende Räume freizuhalten: 4,50m über der gesamten Fahrbahn und über den Straßenbanketten; 2,50m über Rad- und Gehwegen. Die seitliche Begrenzung beträgt nach beiden Seiten, jeweils vom äußeren befestigten Fahrbahnrand gemessen mindestens 1,25m und bei vorhandenem Rad- und Gehweg zusätzlich 0,25m. An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen stets so niedriger gehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Kraftfahrzeuge gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen gemessen über der Fahrbahnoberkante 0,80m nicht übersteigen.

Diese Verpflichtung zur Freihaltung des Lichtraumprofils gilt ganzjährig.

Wir bitten um Beachtung.
Gemeindeverwaltung Täferrot

Ferienprogramm Täferrot Das Geheimnis der schwäbischen Maultäschle



Im Rahmen des Kinderferienprogramms hatte sich „Das mobile Maultäschle“ bereit erklärt, den Kindern aus Täferrot einen Einblick hinter die Kulissen zu gewähren und lüfteten das Geheimnis der schwäbischen Maultäschle. Insgesamt neun Kinder nahmen am 30.08.2017 am Kinderferienspaß der Gemeinde Täferrot teil. Sie machten sich auf den Weg nach Rehnenhof/Wetzgau zur Produktion des „Maultäschle“ und wurden dort herzlich von Uta und Armin Stutzmann empfangen.

Nach einer kurzen Besichtigung der Produktionsstätte wurden die Schürzen umgebunden und die Ärmel hochgekrempelt, um selbst die leckere, schwäbische Köstlichkeit herzustellen - und das in Hülle und Fülle. Zuerst wurden

die Zutaten gemischt und dann konnte mit dem Füllen des Nudelteils begonnen werden.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß an der Herstellung und so entstanden Maultaschen in jeglichen Formen und Größen. Natürlich durfte dabei auch probiert werden und wie erwartet schmeckten die selbstgemachten Maultaschen hervorragend.

Die restlichen, nicht vernaschten Maultaschen durften anschließend mit nach Hause genommen werden.

Kinderferienprogramm

Im Rahmen des Kinderferienprogramms hatte die Jagdgenossenschaft Täferrot mit Jagdpächter Hermann Grau und Jungjäger Steffen Weller einen „Tag mit dem Jäger im Wald“ angeboten.



Nach einer kurzen Wanderung zu einer Wiese direkt an der Lein startete das Programm mit einem anschaulichen Vortrag zur Jagdgeschichte im Wandel der Zeit vom Neandertaler bis zum heutigen Jäger. Früher wurde ausschließlich zur Nahrungsbeschaffung gejagt, heute in erster Linie um bestimmte Schalenwildarten nicht über Hand nehmen zu lassen. Dabei bleibt der angenehme Nebeneffekt, dass man die heutige Jagdbeute auch essen kann natürlich erhalten. Nach dem informativen Einstieg durften die Kinder in Gruppen die weiteren Aufgaben eines Jägers kennenlernen. Mit Feuereifer ging es zum Bau eines Hochsitzes. Natürlich durfte auch die heimische Baum- und Tierwelt nicht vergessen werden, die hautnah an Zweigen, Rinden, Früchten und Tierpräparaten bestaunt werden konnte. Als Abschluss konnten sich die Kinder über frühere Jagdgeräte wie Speer und Bogen praxisnah informieren. Beim gemeinsamen geselligen Abschluss mit Würstchen vom Grill und kalten Getränken konnten sich die Kinder noch über eine Waldurkunde als Teilnahmebescheinigung freuen. Die Aktion wurde von den Familien Grau und Grözinger tatkräftig unterstützt.

Liederkranz Täferrot Mit zwei PS ins Rot- und Leintal

Wieder eine Kutschfahrt hatte der Liederkranz für das Kinderferienprogramm vorgesehen. Mit dem Bus ging es von Täferrot zum Gehau. Das Gehöft liegt zwischen dem Leintal und Durlangen. Wenig Einsehen hatte der Wettergott mit unserem Vorhaben, denn Regen hatte schon bei der Anfahrt eingesetzt. Doch dies tat der Stimmung keinen Abbruch und interessiert wurde das Einspannen der beiden Württemberger Pferde Moritz und Felix verfolgt und dann ging es auch schon los. Über Durlangen erreichte man den Stausee bei der Rehnenmühle und dann ging es durch das Rottal nach Täferrot. Auch wenn die Getränke an Bord alkoholfrei waren, hat sich schnell eine muntere Unterhaltung unter der Plane des Wagens entwickelt. Diese war



bei dem Regen aber auch nötig. Von Tägerrot ging es dann entlang der Lein, vorbei am Stausee und den oberhalb liegenden Biotopen. Hinter dem Bruckacker ging es dann wieder hinauf auf die Höhe, wo wir von einer frischen Brise empfangen wurden. Nach Durlangen ließ der Kutscher die Zügel locker und die Pferde nutzten dies zu einem rasanten Spurt. Doch dann ging es wieder gemütlich dem Ziel im Gehau zu. Leider war es wegen des Regens nicht möglich, ein Feuer zu entfachen. Doch Frau Kiemel hatte bereits Wasser aufgesetzt, in dem dann die zum Grillen vorgesehenen Würste erhitzt wurden. Der Regen vertrieb die Kinder ins Haus, um dort den Imbiss einzunehmen. Ja, und dann war auch schon wieder der Bus vorfahren, der die Kinder wieder an ihren Ausgangsort zurück brachte.



Brennstoffbeihilfe für die Heizperiode 2017/2018

Wie das Landratsamt Ostalbkreis (Geschäftsbereich Soziales) mitteilt, können Personen, die Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII (Sozialhilfe und Grundsicherung) oder SGB II (Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld) beziehen, in der kommenden Heizperiode Brennstoffbeihilfen erhalten. Eine pauschale Brennstoffbeihilfe wird nicht gewährt, wenn für die Heizkosten laufende Vorauszahlungen an den Vermieter oder ein Energieversorgungsunternehmen geleistet werden.

Die Pauschalsätze für die Brennstoffbeihilfe der Heizperiode 2017/2018 wurden wie folgt festgesetzt:

Haushaltsgröße	flüssige Brennstoffe	feste Brennstoffe
Haushalte mit 1 Person	366,00 €	478,00 €
Haushalte mit 2 Personen	488,00 €	638,00 €
Haushalte mit 3 Personen	610,00 €	797,00 €
Haushalte mit 4 Personen	732,00 €	956,00 €
Haushalte mit 5 Personen	854,00 €	1.116,00 €
jede weitere Person zusätzl.	122,00 €	160,00 €

In begründeten Einzelfällen (z. B. außergewöhnlich schlechte Wohnverhältnisse, die einen erhöhten Heizbedarf bedingen) kann auf Antrag die Beihilfe angemessen erhöht werden. Die klimatischen Verhältnisse im Ostalbkreis wurden bei der Festsetzung der Pauschalsätze jedoch bereits berücksichtigt.

Zuständig für die Bezieher von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld nach SGB II ist das Jobcenter mit Dienststellen in Aalen, Schwäbisch Gmünd, Ellwangen und Bopfingen.

Zuständig für Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung nach SGB XII (Sozialhilfe) ist der Geschäftsbereich Soziales des Landratsamts Ostalbkreis in Aalen, Schwäbisch Gmünd und Ellwangen.

Anträge nach dem SGB XII nehmen auch die zuständigen Bürgermeisterämter vor Ort entgegen. Die Brennstoffbeihilfe ist auch als Einmalzahlung möglich, wenn sonst keine laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wird. Als Berechtigte gelten Personen, deren durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen die nachstehenden Regelbedarfe der Hilfe zum Lebensunterhalt zuzüglich eventueller Mehrbedarfszuschläge und der Kosten der Unterkunft nicht oder nur geringfügig übersteigt. Übersteigendes Einkommen mindert die Hilfeleistung.

Die maßgebenden Regelbedarfsbeträge betragen derzeit:

nach SGB XII:

für den Haushaltsvorstand oder alleinstehende erwachsene Person	409,00 €
für haushaltsangehörige Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	237,00 €
für haushaltsangehörige Kinder vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	291,00 €
für haushaltsangehörige Jugendliche vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	311,00 €
für erwachsene (Ehe-)Partner, die einen gemeinsamen Haushalt führen jeweils	368,00 €
für erwachsene Personen ohne eigene Haushaltsführung	327,00 €

nach SGB II:

Arbeitslosengeld II

für Alleinstehende, Alleinerziehende und Volljährige mit minderj. Partner	409,00 €
volljährige Partner in der Bedarfsgemeinschaft jeweils	368,00 €
für sonstige erwerbsfähige volljährige Angehörige der Bedarfsgemeinschaft	327,00 €

Sozialgeld

Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	237,00 €
Kinder ab Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	291,00 €
Kinder bzw. Jugendliche im 15. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und minderjährige Partner	311,00 €

Weitere Auskünfte erteilen der Geschäftsbereich Soziales unter den Telefon-Nummern 07361/503-1410 (Aalen), 07961/567-3450 (Ellwangen), 07171/32-4504 (Schwäbisch Gmünd) sowie das Jobcenter unter den Telefon-Nummern 07361/980-0 (Aalen), 07362/92398-0, (Bopfingen), 07961/5682-0 (Ellwangen), 07171/1048-0 (Schwäbisch Gmünd).

Schulnachrichten



Die Grundschule Tägerrot informiert

Der Unterricht beginnt für die Klassen 2-4 nach den Sommerferien am Montag, den 11.09. um 8.20 Uhr und endet um 11.50 Uhr. Der erste Schultag für unsere künftigen Erstklässler ist Freitag, der 15. September. Er beginnt um 9.00 Uhr mit dem Einschulungsgottesdienst in der St.-Afra-Kirche. Im Anschluss daran findet die Einschulungsfeier in der Werner-Bruckmeier-Halle statt. Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Sigmar Zidorn



Hornbergschule Mutlangen



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Sommerferien neigen sich dem Ende zu. Der erste Schultag rückt näher. Wir starten am Montag, 11.09.2017 zur 2. Stunde (8:40 Uhr), der Unterricht endet nach der 5. Stunde um 12:10 Uhr.

Die Ganztagesbetreuung findet ab Dienstag, 12.09.2017 statt.

Am Dienstag, 12.09.2017 begrüßen wir um 8:45 Uhr unsere neuen Fünftklässler im Mutlanger Forum.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und wünschen allen einen guten Start und viel Erfolg.

Steffen Gugel, Konrektor

Schulzentrum Leinzell



Werkrealschule und Realschule

Nach den großen Ferien starten wir in den Klassenstufen 6 bis 10 am Montag, 11.09.2017, um 7:30 Uhr. Am Dienstag, 12.09.2017, laden wir Schülerinnen und Schüler, Eltern und Begleiter der neuen Klassenstufe 5 um 7:30 Uhr in die katholische Kirche St. Georg Leinzell zu einem ökumenischen Anfangsgottesdienst ein. Danach treffen wir uns gegen 8:15 Uhr im Musiksaal der Realschule zur Aufnahmefeier.

Die Schulleitung

Verbundschule Leinzell sucht Jugendbegleiter



Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern oder Jugendgruppen, sind engagiert und neugierig? Sie haben Spaß daran, mit Kindern und Jugendlichen ehrenamtlich pädagogische Angebote durchzuführen? Dann suchen wir Sie als Jugendbegleiterin oder Jugendbegleiter für unsere Schule. Gestalten Sie für uns am Montag-, oder/und Mittwoch- und/oder Donnerstagnachmittag von 14.00 - 15.30 Uhr das Betreuungsprogramm über den Zeitraum von mindestens einem Schulhalbjahr.

Bei Interesse und weiteren Fragen wenden Sie sich umgehend an die Verbundschule Leinzell, Telefon 07175/9982111.

Sonntagsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Telefon 116 117

Sa., So., Feiertag und Brückentage von 8.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag

Mi. von 13.00 bis 8.00 Uhr Folgetag

Mo., Di., Do., Fr.: von 18.00 bis 8.00 Uhr Folgetag

Der Zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer 0711/ 78 77 788

Apothekendienst

Samstag, 9. September

Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 17, Mutlangen, Telefon: 07171/71497
Stadt Apotheke, Postplatz 4, Heubach, Telefon: 07173/91050

Sonntag, 10. September

Apotheke Eschach, Hauptstraße 11, Eschach, Telefon: 07175/334
Hornberg-Apotheke, Weiler Str. 25, GD-Unterbettingen,
Telefon: 07171/89020



Sozialstation
Schwäbischer Wald

Wir pflegen Menschlichkeit – Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen, Tel. 07171/97700-0

Wir sind rund um die Uhr für Sie da und erbringen alle Leistungen der häuslichen Pflege, Hauswirtschaft und Familienpflege.

Darüber hinaus bieten wir Beratung zu allen Bereichen der pflegerischen Versorgung sowie einen Hausnotruf.

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8.30–17 Uhr

In Notfällen sind wir auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar. Gerne kommen wir zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch bei Ihnen vorbei.

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige:

Betreuungsnachmittag:

Wir bieten am Montag und am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr Betreuungsnachmittage an. Montags findet der Nachmittag in der Sozialstation Schwäbischer Wald in der Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen statt und mittwochs im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld in der Erlenstraße 13 in Ruppertshofen. Dieses Angebot für demenziell erkrankte Menschen ist speziell auf die Biographie und Ressourcen unserer Gäste abgestimmt und möchte die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Teilnehmer fördern und trainieren.

Tages-/Halbtagesbetreuung:

Jeden Freitag bieten wir für demenziell erkrankte Menschen zusätzlich zu den Betreuungsnachmittagen auch eine Tages- bzw. Halbtagesbetreuung von 8.30 bis 16.30 Uhr in der Sozialstation Schwäbischer Wald an.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07171 97700-0 oder im Internet: www.sst-mutlangen.de

Kinderärztlicher Notdienst

an den Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages an der Stauferklinik Mutlangen. Bitte kommen Sie direkt in die Klinik ohne vorherigen Anruf.

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung

des Ostalbkreises (Frauenhaus), Telefon 07171/2426



Nachbarschaftshilfe

Schwäbischer Wald Land Eschach,
Ruppertshofen und Täferrot

Wir unterstützen Sie bei beschwerlichen Aufgaben in Ihrem Haushalt, begleiten Sie bei Spaziergängen oder Arztbesuchen, erledigen Ihre Einkäufe für Sie und helfen Ihnen, mobil zu bleiben. Wir sind auch stundenweise für Sie da und helfen dadurch, Ihre Angehörigen zu entlasten. Dies alles für einen sehr geringen Unkostenbeitrag. Informieren Sie sich bei der Einsatzleitung. Frau Ariane Abele, Tel: 0173/3039946
Um den Bedarf an der Nachbarschaftshilfe decken zu können, benötigen wir **dringend Nachwuchskräfte / Hilfe!** Wenn Sie sich vorstellen können, o.g. Arbeiten zu erledigen und Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich einfach telefonisch bei Frau Ariane Abele, um weitere Informationen zu erhalten.



Kirchliche Nachrichten



Evangelisches Pfarramt Tägerrot

Zuständiger Pfarrer:

Pfarrer Friedemann von Keler, Tel.: 07175 - 6501, Friedemann.Keler@elkw.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Sekretärin: Erika Bareis, Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr
Tel.: 07175 – 6501, Mail: Pfarramt.Taferrot@elkw.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Frau Birgit Schänzel-Reichert, Tel.: 07176 – 1486

Kirchenpflege:

Elke Grube, Tel.: 07176 – 2434, Mail: Grube.Durlangen@t-online.de
Raiba Mutlangen (BLZ 613 619 75) KontoNr. 90 17 003
IBAN: DE 7361 3619 7500 0901 7003, BIC: GENODES1RML

Wochenspruch

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mit getan. (Mt. 25,40)

Freitag, 8. September 2017

9.30 Uhr Mutter – Kind – Gruppe im 1. Stock Rathaus Tägerrot
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores im Käthe-Luther-Gemeindehaus Leinzell

Sonntag, 10. September 2017

10.00 Uhr Distriktsgottesdienst am Rehnenmühlenstausee mit der „Mobilen Kirche“ (Pfarrer Schiek, Pfarrer von Keler). Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Afra Kirche statt. Das Opfer ist für die Renovierung der Stephanuskirche in Tonzbronn bestimmt.
In den Ferien ist keine Kinderkirche
14.00 – 17.30 Uhr Ich bin dann mal ... unterwegs – Zur Fidelisklinge bei Heiligenbruck. Treffpunkt Ortseingang Hönig, gegenüber Holzhandlung Frank

Mittwoch, 13. September 2017

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindesaal

Freitag, 15. September 2017

9.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst (Pfarrer von Keler)
Das Opfer ist für das „Mexiko Projekt“ bestimmt.
9.30 Uhr Mutter – Kind – Gruppe im 1. Stock Rathaus Tägerrot
14.30 Uhr Jungschar im Gemeindesaal „Reise in ein fernes Land“
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores im Käthe-Luther-Gemeindehaus Leinzell

Kirchenmusik in der Augustinuskirche

Die Kirchenmusik in der Augustinuskirche geht jetzt in die Sommerpause. Mit Musik zur Marktzeit von 10.00 – 10.30 Uhr starten wir wieder am 16.9.17 mit französischen Orgelwerken von Marchand, Boily und Peimé. Der Organist wird Thomas Brückmann sein.

„Ich bin dann mal unterwegs“

Bei unserer fünften Wanderung in diesem Jahr werden wir am Sonntag 10.09.2017 ab 14.00 Uhr zur Fidelisklinge bei Heiligenbruck wandern. Die reine Gehzeit beträgt ca. 2 Stunden. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Start ist am Ortseingang Hönig gegenüber der Holzhandlung Frank. Neben Spurensuchen bei den besonderen Felsformationen, wollen wir uns an diesem Nachmittag inspirieren lassen von den Wegen rund um Heiligenbruck. Zu meditativen Impulsen unterwegs laden uns Peter Kaiser und Gemeindediakon Lars Wittek ein. Ein kleiner Imbiss im Gemeindehaus in Spraitbach rundet das Programm dann gegen 17.30 Uhr ab. Es werden Mitfahrgelegenheiten angeboten. Herzliche Einladung hierzu. Eine Anmeldung ist nicht

erforderlich. Neu ist, dass wir ab sofort auch gehbehinderten Menschen eine Teilnahme mit verkürzter Strecke ermöglichen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Kontakt: Gemeindediakon Lars Wittek, Gemeindehausstraße 7, 73525 Schwäbisch Gmünd, 07171-104684-0, wittek@diakonie-ostalbkreis.de

Katholisches Pfarramt St. Georg Leinzell mit St. Nikolaus und Mariä Opferung Horn

Gottesdienstordnung und sonstige kirchliche Veranstaltungen

Donnerstag, 07.09.

Leinzell: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 09.09.

Horn: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.09.

Leinzell: 09.15 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Marienandacht, bei schönem Wetter an der Grotte
Göggingen: 08.45 Uhr Rosenkranz
9.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 12.09.

Leinzell: 07.30 Uhr ökum. Schülertagesdienst für die 5. Klasse der Realschule und Werkrealschule in der St. Georgskirche
18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 15.09.

Leinzell: 08.30 Uhr ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die 1. Klasse der Grundschule, St. Georgskirche
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 15.09.

Horn: 09.30 Uhr Eucharistiefeier
Göggingen: 14.00 Uhr ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die 1. Klasse der Grundschule, Johanniskirche

Samstag, 16.09.

Heuchl.: 14.30 Uhr Start zur Fußwallfahrt nach Hohenstadt
Hohenst.: 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Begrüßung der neuen GR Cornelia Krieg

Sonntag, 17.09.

Leinzell: 09.15 Uhr Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr Marienandacht, bei schönem Wetter an der Grotte
Horn: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Zuspruch zum 23. Sonntag im Jahreskreis A

Wenn wir sehen oder hören, dass Menschen Böses reden oder tun oder Gott lästern, dann wollen wir Gutes sagen und tun und Gott loben.

Franz von Assisi

Herzliche Einladung zur Fußwallfahrt 2017

Die Fußwallfahrt gehört in der Seelsorgeeinheit Leintal schon zu einem etablierten Bestandteil. Auch in diesem Jahr machen wir uns am Samstag, 16. September, auf den Weg nach Hohenstadt zur Kirche Maria Opferung. Beginn ist für alle um 14.30 Uhr in der St Vituskirche in Heuchlingen. Unterwegs sind vier Gebetstationen vorgesehen. Die erste Station ist an der Lourdesgrotte in Heuchlingen, die zweite Station in der Laurentiuskirche in Leinweiler, die dritte Station an der Jakobuskapelle am Klotzhof und die



vierte Station ist an der Josefskapelle in Hohenstadt. Um 18.00 Uhr findet in der Wallfahrtskirche Maria Opferung in Hohenstadt der Vorabendgottesdienst statt, den Pfarrer Bernhard Fetzer zelebrieren wird. In diesem Gottesdienst wird die neue Gemeindeferentin Cornelia Krieg begrüßt. Der Bus wird wie jedes Jahr, auch jene in den Gemeinden abholen die den Fußweg nicht mitgehen können. Abfahrt ist an den an der Strecke liegenden Bushaltestellen. Um 17.05 Uhr ab Göggingen, 17.10 Uhr in Leinzell, 17.15 Uhr in Horn, 17.20 Uhr in Heuchlingen und um 17.30 Uhr in Schechingen. Nach dem Gottesdienst fährt der Bus wieder in umgekehrter Reihenfolge zurück. Im Gasthaus Krone in Heuchlingen treffen sich alle Pilger (auch die Buspilger) um sich zu stärken und um gemütlich zusammen zu sein. Pfarrer Fetzer und die 2. Vorsitzenden freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Werbeaktion Katholisches Sonntagsblatt

In den nächsten Wochen besucht Frau Eigenbrod, eine Mitarbeiterin des Sonntagsblattes, die Haushalte unserer Kirchengemeinde. Sie möchte Leser für die Kirchenzeitung unserer Diözese (Katholisches Sonntagsblatt) gewinnen. Prüfen Sie bitte, ob auch Sie das neugestaltete „Katholisches Sonntagsblatt“ bestellen können. Das Katholische Sonntagsblatt ist eine gute und wichtige Hilfe in Glaubens- und Lebensfragen. Es informiert sachlich über die Vorgänge in unserer Kirche und trägt dazu bei, sich eine fundierte eigene Meinung zu den verschiedensten Themen und Vorgängen zu bilden. Frau Eigenbrod kann sich durch eine Empfehlung vom Pfarramt ausweisen.



Katholische Öffentliche Bücherei Leinzell

Gemeindezentrum, Kirchgasse 36

Öffnungszeiten:

Dienstag, außer in den Schulferien von 15:00 – 16:30 Uhr,
jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat von 17:00 – 18:30 Uhr.

Pfarramt St. Georg, Kirchgasse 36, 73575 Leinzell

Tel.: 90316, Fax: 90318, E-Mail: pfarramt.leinzell@se-leintal.de

Pfarrer John Joseph Antony Samy, Tel. 90316

73575 Leinzell, Kirchgasse 36

Pfarrer Bernhard Fetzer, Tel. 90316

73575 Leinzell, Kirchgasse 36 – Urlaub vom 14.08.-07.09.2017

Pastoralreferentin Beate Jammer, Tel. 9086061

73575 Leinzell, Kirchgasse 36 – Urlaub vom 31.07.-02.09.2017

Pastoralassistentin Christina Angstenberger, Tel. 07174/804696

73572 Heuchlingen, Kirchbühlstr. 13- Urlaub vom 12.08.-26.08.2017

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Elisabeth Ziegler), Tel. 90316:

Dienstag, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist außerdem Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag besetzt.

Sprechzeiten der Kirchenpflegen

in Leinzell: Kirchenpflegerin Inge Groß, Austr. 38, Tel. 6975, nach Vereinbarung

in Horn: Kirchenpflegerin Ursula Eßwein, Unterdorfweg 38, Tel. 6380, nach Vereinbarung

Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus Durlangen – Zimmerbach – Tanau - Tierhaupten



Die Kollekten an diesem Wochenende sind für „den Welttag der Kommunikationsmittel“. Dieser ist für die kirchliche Bücherei- und Medienarbeit und überdiözesane Zwecke (Kommunikationsmittel) bestimmt.

Samstag, 9. September 2017

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zimmerbach

Sonntag, 10. September 2017

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Durlangen

13.30 Uhr Rosenkranzgebet in Zimmerbach

13.30 Uhr Rosenkranzgebet in Tanau

Montag, 11. September 2017

8.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Durlangen

Dienstag, 12. September 2017

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Durlangen

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Tanau

Mittwoch, 13. September 2017

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Zimmerbach

Freitag, 15. September 2017

9.00 Uhr Krankenkommunion in Durlangen, Zimmerbach, Tanau und Tierhaupten

Weitere „Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit“

Samstag, 9. September 2017

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Ruppertshofen

Sonntag, 11. September 2017

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Schlechtbach

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Spraitbach

Montag, 11. September 2017

8.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der kath. Kirche in Gschwend

8.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der kath. Kirche in Spraitbach

Mittwoch, 13. September 2017

9.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung in der ev. Kirche in Spraitbach

Donnerstag, 14. September 2017

8.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung in der ev. Kirche in Gschwend

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Spraitbach

Freitag, 15. September 2017

9.45 Uhr Krankenkommunion in Spraitbach, Gschwend und Schlechtbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schlechtbach

Ein großes Dankeschön

Meine Zeit in der Seelsorgeeinheit geht nun dem Ende zu. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich wieder hier sein durfte. Viele gute Begegnungen und Gespräche waren möglich und haben meinen Aufenthalt sehr angenehm gemacht. Dafür und für Ihre Spenden bedanke ich mich herzlich.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit, Gesundheit und Gottes Segen
Ihr Pater Bala

Förderverein Pater Bala und die Straßenkinder

Die Ferienzeit geht dem Ende zu und somit auch der Aufenthalt von Pater Bala. Im Namen des Fördervereins dankt der Vorstand den Kirchengemeinderäten der Seelsorgeeinheit für die Gastfreundschaft in den kirchlichen Räumen in Schlechtbach, Spraitbach, Zimmerbach und Durlangen. Dank auch allen, die unsere Veranstaltungen besucht und somit die Arbeit von Pater Bala unterstützt haben. Falls Sie sich noch informieren möchten, schauen Sie nach unter www.paterbala.de. Dort kann auch das Video von den Häusern in Indien angeschaut werden. Herzlichen Dank allen, die uns unterstützen.

Für den Vorstand, Hedwig Barth



Kirchenchor

Am Montag, 12. September 2017, 20.00 Uhr, beginnen wieder unsere wöchentlichen Chorproben nach der Sommerpause, wie gewohnt im Gemeindesaal in Zimmerbach. Wer Freude am Singen hat, ist jederzeit bei uns herzlich willkommen!

Hausbesuch mit Krankenkommunion

Am Freitag, 15. September 2017 findet der monatliche Hausbesuch mit Krankenkommunion, mit Beginn ab 9.00 Uhr in Durlangen statt. Kranke Gemeindemitglieder, welche bisher nicht monatlich besucht wurden, dies aber wünschen, bitten wir, sich im Pfarrbüro in Durlangen Telefon o 71 76 / 65 50 zu melden.

Neu im Pfarrbüro

Als neue Mitarbeiterin im Pfarrbüro begrüßen wir herzlich Frau Astrid Hönle. Wir wünschen ihr, dass sie sich gut in das für sie neue und vielfältige Aufgabengebiet einer Pfarramtssekretärin einfindet und dass sie in der Gemeinde gut angenommen wird. In den ersten Wochen und Monaten wird Frau Hönle immer wieder Fortbildungen absolvieren müssen, so dass das Pfarramt noch nicht durchgängig geöffnet sein wird. Wir bitten um Verständnis.

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Ab September ändern sich die Öffnungszeiten im Pfarrbüro. Die Öffnungstage Dienstag und Donnerstag bleiben, die Zeiten werden getauscht. Es ist also künftig Dienstags von 16.30 Uhr – 18.30 Uhr geöffnet. Damit ist die Öffnungszeit am Dienstag wieder an den Gottesdienst in Durlangen gekoppelt. Im Gegenzug wird die Vormittagsöffnung auf Donnerstag gelegt, hier von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (so wie seither am Dienstag). Veröffentlichungen für die kirchlichen Nachrichten im Amtsblatt müssen künftig schon am Donnerstag (für die kommende Woche) im Pfarramt vorliegen.

Pastoralreferent Gerhard Jammer

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Dr. Félix Mabila ma Kubola erreichbar über das Pfarramt Spraitbach Telefon Nr.: o 71 76 / 65 90 oder die Notfall-Nummer in seelsorglich dringenden Fällen o 160 – 34 71 841



Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Telefon Nr.: o 71 76 / 65 50, E-Mail: Beate.Jammer@drs.de, E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Pfarramt Durlangen, Eichendorffweg 5, Tel.: o 71 76 / 65 50

E-Mail: StCyriacus.Durlangen@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel.: o 71 76 / 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Katholischer Kindergarten St. Antonius

Für Kinder von 1 bis 6 Jahren

Kirchweg 5, 73568 Durlangen, Tel. o 71 76 / 61 90

E-Mail: st.antonius.kiga_durlangen@web.de

Homepage: www.kiga-st-antonius-durlangen.de

Vereinsnachrichten



Rentnergemeinschaft Tägerrot

Am Mittwoch, 13. September treffen wir uns ab 14.00 Uhr im „Dorfge- meinschaftshaus“ in Tierhaupten.

Nach Kaffee und Kuchen wird Frieder Kraus an diesem Nachmittag einen Film über Ereignisse und Geschehnisse in unserer Gemeinde zeigen, der sicher wieder interessante Erinnerungen an vergangene Jahre in Erinnerung ruft.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

VdK-Ortsverband Tierhaupten

Sommerfest der VdK Ortsgruppe Tierhaupten

Zum schon traditionellen Sommerfest trafen sich die Mitglieder der VdK Ortsgruppe Tierhaupten zum gemütlichen Beisammensein bei der Familie Hillebrand. Bei Kaffee und Kuchen entwickelte sich schnell eine muntere Unterhaltung. Ein kurzer Schauer, der auch die im Freien sitzenden unter die Bedachung vertrieb, konnte die Stimmung nicht trüben. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden in diesem Jahr Else Blümle und Sven Buske mit einer Urkunde geehrt. Zum Abendessen gab es leckeres aus dem Grill. Beim Ausklang war man sich einig, dass man diese Treffen auch in Zukunft beibehalten wolle.

LandFrauenverein Ruppertshofen - Tägerrot



Familienwanderung am 17.09.2017 von den Landfrauen Ruppertshofen-Tägerrot

Unsere diesjährige gemeinsame Wanderung mit unseren Familien machen wir zum und um den Altenbergturm. Der Altenbergturm ist ein Aussichtsturm östlich von Hohenberg, einem Ortsteil der Gemeinde Sulzbach-Laufen. Der 2007 eingeweihte und 42,5 m hohe Turm steht auf dem Altenberg, der mit 564,7 m die höchste Erhebung des Landkreises Schwäbisch Hall. Der Berg gehört zu den Limburger Bergen.

Wir Wanderer treffen uns um 13:30 Uhr auf dem Wanderparkplatz „Jausen Station“ und laufen entweder gemütlich oder ausgiebiger zum und um den Altenbergturm.

Ab 15:00 Uhr treffen wir uns mit den Nichtwanderern zu Kaffee und Kuchen im „Uhlbachhof“ bei Familie Jäger.

Das Organisationsteam der Landfrauen würde sich über eine rege Beteiligung freuen und auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Euer Landfrauen-Team

Aus den Nachbargemeinden

Neue Homepage - neues Logo – neue Probensaison

Gesangverein Ruppertshofen e.V.

Zum Start in die neue Probensaison nach der Sommerpause wurde die Homepage des Gesangverein Ruppertshofen, zu finden unter www.gesangverein-ruppertshofen.de, grundlegend überarbeitet. Auch das Vereinslogo wurde neu gestaltet.



Modern und zeitgemäß ist nun das äußere Erscheinungsbild des Gesangsvereins, so wie es auch der Vereinsstruktur entspricht. Um den unterschiedlichen Musikvorlieben gerecht zu werden, wird deshalb auch das Liederrepertoire den Chorgruppierungen entsprechend ausgewählt.

Der „CCR“ bevorzugt aktuelle Lieder aus den Charts. Der gemischte Chor singt Allround-Literatur: von Schlagern, Musicals und Evergreens, über Operetten bis hin zu einzelnen Opernstücken – jeder wird im Laufe des Jahres „sein“ Lieblingslied singen.

Alle Singbegeisterten sind eingeladen, an den Chorproben unverbindlich teilzunehmen. Da sich so mancher traditionelle Gesangsverein im Laufe der letzten Jahre aufgelöst hat, sind insbesondere die nun „vereinslosen“ Sängerinnen und Sänger der Nachbargemeinden ganz herzlich in Ruppertshofen willkommen.

Der gemischte Chor trifft sich nach der Sommerpause erstmals wieder am Mittwoch, dem 13. September um 20 Uhr, der „CCR“ am Donnerstag, dem 14. September, ebenfalls um 20 Uhr. Beide Chöre werden von Jutta Nagel geleitet.

Alle Proben finden im Vereinsraum im Untergeschoss der Zenneck-Schule in Ruppertshofen statt.

Für Rückfragen steht Vorstand Karl-Gerhard Berroth, Telefon 07176/6317, sehr gerne zur Verfügung.

Kindergarten Wirbelwind Spraitbach

Kinderbedarfsbörse

Am Samstag 09.09.2017, 10 – 12.30 Uhr

findet unsere Herbst-/Winterbörse in der Kohl-Sporthalle in Spraitbach statt.

Skihütte

Ski-Zunft Leinzell e.V

Die Sommerpause ist vorbei und die Skihütte hat ab 8. September 2017 wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Freitags ab 20.00 Uhr

Sonntags ab 13:00 Uhr

Wir freuen uns, sie nach der Sommerpause wieder begrüßen zu dürfen.

Horner Hütte wieder geöffnet

TGV Horn 1923 e.V.

Die Sommerpause der Horner Hütte ist vorbei. Ab dem kommenden Wochenende 08. und 10. September ist die Hütte wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 10 Uhr ganztags geöffnet. Neben einer reichhaltigen Vesperkarte und allerlei Getränken gibt es sonntags Kaffee und selbstgebackene Kuchen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Hüttenteams.

Die aktuellen Öffnungszeiten und vieles mehr gibt es unter www.tgv-horn.de

Jagdserenade Hohenstadt

Am Sonntag, den 10. September 2017 findet im Heckengarten von Schloss Hohenstadt wieder die traditionelle Jagdserenade statt. Beginn der Veranstaltung 14.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Eiskellersaal statt.

Was sonst noch interessiert



Sozialstation Abtsgmünd

Demenzkrankte besser verstehen – Hilfe für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen

Neuer Kurs „Der Schuh im Kühlschrank“ startet

Abtsgmünd p.m. Demenzerkrankungen können die Persönlichkeit eines vertrauten Menschen stark verändern, sogar zerstören. Die Begleiterscheinungen solcher Erkrankungen erfordern deshalb von den Pflegenden sehr viel Kraft, Ausdauer, Verständnis, liebevollen Umgang und Grundkenntnisse über die Erkrankung. Helfen wird leichter, wenn man weiß, wie sich die Krankheit äußert. Um die Kranken im Alltag besser begleiten zu können, sind Wissen über die Erkrankung und Erfahrungen nützlich.

Ab Dienstag 10. Oktober 2017 werden an 10 Abenden Informationen zur Erkrankung und Umgang mit Demenzerkrankten vermittelt. Der Kurs findet bei der Sozialstation Abtsgmünd von 19.00 – 20.30 Uhr im Hallgarten 11 statt. Die Kursgebühren können bei der jeweiligen Pflegekasse rückerstattet werden. Bevorzugt werden pflegende Angehörige, welche im Einzugsgebiet wohnen und von der Sozialstation Abtsgmünd versorgt werden.

Anmeldung bitte bis 05.10.2017

Sozialstation Abtsgmünd GmbH, Hallgarten 14, 73453 Abtsgmünd

Nähere Informationen Tel. 07366/96330

IHK Ostwürttemberg

Neue IHK-Lehrgänge starten wieder Geprüfte Industriemeister Fachrichtung Metall

Für Weiterbildungsinteressierte plant die IHK Ostwürttemberg zwei neue berufsbegleitende Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Weiterbildungsprüfung Geprüfte/-r Industriemeister/-in Fachrichtung Metall. Der Kurs in Heidenheim wird am 25. September 2017 starten, der Kurs in Aalen am 12. Oktober.

Basis für diese Qualifikation ist in erster Linie eine abgeschlossene Ausbildung, die den Metallberufen zugeordnet werden kann, sowie eine danach mindestens einjährige Berufspraxis in der Metallbranche. Personen ohne berufliche Ausbildung benötigen eine mindestens vierjährige Berufspraxis. Mit Bestehen der Gesamtprüfung erhalten die Teilnehmer die notwendigen Kenntnisse, in Betrieben unterschiedlicher Größe sowie in verschiedenen Bereichen und Tätigkeitsfeldern Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben wahrzunehmen. Für diesen Lehrgang kann eine finanzielle Förderung nach dem „Aufstiegs-BaföG“ beantragt werden.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen bei der IHK Ostwürttemberg, Bianca Göhringer, Ludwig-Erhard-Straße 1, 89520 Heidenheim, Tel. 07321 324-174, goehringer@ostwuerttemberg.ihk.de

IHK-Veranstaltung „Das 1x1 des Gründens“ Informationen zur Existenzgründung

Eine Existenzgründung ist ein Schritt in die berufliche Selbständigkeit, der gut geplant und durchdacht werden sollte. Mit dem richtigen Konzept eröffnen sich ungeahnte Chancen und Möglichkeiten. Viele Aufgaben werden jedoch auch neu sein, und Gründer können nur auf wenige Erfahrungswerte zurückgreifen. Für die IHK Ostwürttemberg ist es eine wichtige Aufgabe, potenzielle Existenzgründer umfassend zu beraten und den Start in die Selbständigkeit zu begleiten.

In der kostenlosen Veranstaltung am 20. September 2017, 14:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr, IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1 in Heidenheim, stehen die wichtigsten Fragen im Mittelpunkt, die sich potenzielle Existenzgründer stellen sollten: Was muss ich wann, warum und wie tun? Ange-



sprochen werden u. a. auch Finanzierungsmöglichkeiten, rechtliche Rahmenbedingungen und Formalitäten bei der Gründung.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der IHK Ostwürttemberg, Rita Grubauer, Tel. 07321 324-182 oder grubauer@ostwuerttemberg.ihk.de oder unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Seitennummer 13599358.

IHK Ostwürttemberg „Early-Bird-Frühstück am 21. September 2017“ Archivierung und Datenschutz für Kleinunternehmen

Die Mehrheit der IHK-Mitgliedsunternehmen in der Region Ostwürttemberg beschäftigt wenige oder keine Mitarbeiter/-innen. Ein-Personen- und Kleinunternehmen sind jedoch Paradebeispiele für Unternehmergeist. Für diese Zielgruppe findet am 21. September 2017 das „Early-Bird-Frühstück“ in der IHK Ostwürttemberg statt. In ungezwungener Atmosphäre können sich Unternehmerinnen und Unternehmer über Themen des Alltags austauschen, sich vernetzen und frisches Know-how für die eigene Arbeit gewinnen.

In der kostenlosen Veranstaltung am 21. September 2017, 08:00 Uhr bis ca. 10:00 Uhr, IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1, 89520 Heidenheim, informiert Joachim Laub von der Firma GIGATRADE Network GmbH zum Thema „Archivierung und Datenschutz für Kleinunternehmen“. Kennen Sie die gesetzlichen Vorgaben und erfüllen die Anforderungen an Datenschutz und Archivierung? Auch Kleinunternehmer unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz und den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivierungspflichten, die seit 2006 auch für geschäftliche E-Mails gelten. Welche Lösungen gibt es für Kleinunternehmer, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden?

Weitere Informationen und Anmeldung bei der IHK Ostwürttemberg: Rita Grubauer, Tel. 07321 324-182, grubauer@ostwuerttemberg.ihk.de oder unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Dokument-Nr. 135100549.

Tour de Hohenlohe

DAS Radevent im Landkreis Schwäbisch Hall

Nach dem großen Jubiläum 2016 in Bülhertann, findet die 11. Tour de Hohenlohe am 9. und 10. September in Langenburg statt. Mit einer großen Anzahl an Freizeitradlern und Radsportlern wird gerechnet. Die täglich zwei ausgeschilderten Strecken starten in Langenburg und führen durch das Jagsttal und die Hohenloher Ebene. In Langenburg befindet sich nicht nur Start und Ziel, auch die Übernachtungsgäste werden in den Hotels und Gasthöfen untergebracht. In der Stadthalle besteht die Möglichkeit, in einem Matratzenlager zu nächtigen. Auch Wohnmobilstellplätze werden ausgewiesen. Die Tagesfahrer aus der Region, die nicht übernachten, können ihre Fahrräder ebenso über Nacht gesichert abstellen. Das Freitagsprogramm, welches bereits ausgebucht ist, steht unter dem Motto „Langenburger Vielfalt“. Das kulturell-kulinarische Paket erfreut sich großer Beliebtheit. Als erste Station wird die Langenburger Schafskäserei besucht, wo die Kunst der Käseherstellung erklärt und verkostet wird. Danach tauchen die Teilnehmer in die regionale Geschichte ein und besichtigen die 1000-jährige Grabeskirche (Krypta) unter dem ehemaligen Pfarrhaus von Unterregenbach. Auch hier gibt es eine Verkostung von Hohenloher Schaumweinen. Als Abschluss wartet ein mediterranes Buffet in Nesselbach bei Boule-Kunst. Die Kombination aus traditionellem und mediterranem Ambiente lädt in gemütlicher Atmosphäre zu einem geselligen Miteinander ein. Am Samstag startet die Tour auf dem Hallengelände der Stadthalle mit der Aufwärmgymnastik, organisiert von der Süddeutschen Krankenversicherung (SDK). Die Teilnehmer können sich mit kostenlosen Getränken, gesponsert von der Wildbadquelle Schwäbisch Hall und frischem Obst von Früchtegrosshandel Mayer für die Fahrt verpflegen. Am Start gibt es vom TSV Langenburg auch einen Kaffeestand. Wer noch schnell Luft für seinen Fahrradreifen benötigt, kann diese bei der Firma Freemile aus Rosenberg „tanken“, die auch mit einem Stand vertreten ist.

Am Samstag werden zwei Touren mit 75 oder 58 Kilometern angeboten. Alle Strecken sind als Rundtouren angelegt. Die große Tour startet in Richtung Billingsbach und führt über Herrentierbach nach Amlishagen, wo sie auf die kleine Tour trifft. Gemeinsam geht es über Wallhausen nach Satteldorf zur Mittagsrast in der Turn- und Festhalle. Der SpVgg Gröningen-Satteldorf bewirbt die Radfahrer mit z. B. einem Fitness-Salat oder einem Tour-Schnitzel. Auch stehen selbstgebackene Kuchen und Torten und frischer Kaffee bereit. Durch Gröningen und Gaggstatt kommen die Radler über Michelbach an der Heide zurück nach Langenburg. In Langenburg angekommen werden die Radler mit Kaffee und Kuchen vom TSV Langenburg und Musik empfangen. Der FC Langenburg bietet Gegrilltes und Spaghetti an.

Die Firma Rath wird eine Fahrradreinigung mit Trockeneis vorführen, die Dünsbacher Schdägeles Dräwer treten auf und die Band hautnah präsentiert ihre Songs zum Träumen, Mitsingen und Abrocken. Auch am Sonntagmorgen gibt es frischen Kaffee, Aufwärmgymnastik, Getränke, Obst und den Radservice. Dann kann zwischen zwei Touren mit 65 und 49 Kilometern gewählt werden. Von Langenburg geht es gemeinsam über Elpershofen auf dem Kocher-Jagst-Radweg nach Mulfingen. In den Teilorten der Gemeinde Mulfingen findet das Kulturwochenende „Kulturmeschter“ statt. Zahlreiche Einblicke werden geboten, beispielsweise in offene Ateliers, Bauernhöfe und Kirchen. Die Mittagsrast findet auf dem Rathaushof neben der Kulturscheune in Mulfingen statt. Der SV Mulfingen verköstigt mit Fleischkäsewecke, Saitenwürstle sowie Kaffee und Kuchen. Über Herrentierbach und Billingsbach fahren die Teilnehmer wieder zurück nach Langenburg. Im Ziel gibt es noch einmal Kaffee und Kuchen und der FC Langenburg grillt Steaks und Würste. Hier kann nochmals gemütlich zusammen gesessen werden, bevor die Heimreise ansteht.

Alle Touren werden vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) und Besenwägen begleitet. Außerdem gibt es an beiden Tagen auf der Strecke Getränkestationen, an denen die Teilnehmer ihre eigenen Getränkeflasche mit den Getränken der Wildbadquelle auffüllen können.

Alles in allem ein perfekter Rund-um-Service für einen oder zwei tolle Radtage im Hohenloher Land.

Anmeldung zur Tour, Übernachtungsmöglichkeiten, Leihräder und weitere Informationen: Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V., Telefon 0791 / 755-7444, info@hs-tourismus.de, www.tour-de-hohenlohe.de. Der Vorverkauf mit vergünstigten Ticketpreisen läuft bis 05. September.

Pressemitteilung

BiZ&Donna-Veranstaltung zum Thema „Online-Bewerbung“

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aalen und das Berufsinformationszentrum (BiZ) bieten zu diesem immer wichtiger werdenden Thema einen interessanten Vortrag an.

In vielen Unternehmen gehen heute fast 100 Prozent aller Bewerbungen über das Internet ein. Oft wird eine Bewerbung per Post gar nicht mehr akzeptiert. Ein Referent aus dem Personalmanagement der Firma Carl Zeiss SMT GmbH zeigt Ihnen anhand praktischer Beispiele, worauf es bei einer Online-Bewerbung ankommt und was Sie dabei beachten sollten.

Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 13. September 2017 um 09:30 Uhr im BiZ, Raum 037 in der Agentur für Arbeit Aalen, Julius-Bausch-Str. 12 in Aalen statt.

Die Teilnahme an der ca. zweistündigen Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Barbara Markus und Anja Wunder unter den Rufnummern 07361/575-385 bzw. 07361/575-116.



300.000 € EU-Fördermittel stehen zur Verfügung Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V.

In der LEADER-Region Schwäbischer Wald können sich im Rahmen des 5. Projektaufrufs erneut innovative Projektideen um Fördermittel aus dem LEADER-Programm bewerben. LEADER ist ein Förderprogramm der EU und des Landes Baden-Württemberg zur Stärkung des ländlichen Raums.

Es können Vorhaben von Kommunen, Vereinen, Verbänden, Unternehmen und auch Einzelpersonen gefördert werden. Voraussetzung ist, dass diese im Gebiet der LEADER-Aktionsgruppe mit ihren 28 Mitgliedskommunen umgesetzt werden und einen Beitrag zu den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK) im Schwäbischen Wald leisten. Weitere Projektaufträge sind in der gesamten Förderperiode bis Ende 2020 regelmäßig vorgesehen. Eine frühzeitige Absprache mit der LEADER-Geschäftsstelle wird empfohlen.

Die Projekte werden vom Auswahlausschuss des Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V. nach einem transparenten und überprüfbaren Auswahlverfahren anhand objektiver Kriterien bewertet und zur Antragstellung bei LEADER ausgewählt. Die Projektauswahlkriterien, die Fördersatztabelle sowie das Regionale Entwicklungskonzept können Sie auf der Homepage einsehen.

Die Details zum 5. Projektauftrag sind:

Die Frist zur Einreichung von Projekten beginnt am 4. September und endet am 27. Oktober 2017. Voraussichtlicher Auswahltermin ist der 29. November 2017. Es können Vorhaben für die 7 Handlungsfelder des Regionalen Ent-


wicklungskonzepts eingereicht werden: Wohnen und Leben, Demographischer Wandel, Attraktive Familienregion, Mobilität, Natürliche Ressourcen, Nachhaltiger Tourismus und Wirtschaft. Insbesondere wird auf die Fördergelder in den Bereichen Kunst & Kultur, Innovative Maßnahmen für Frauen und Landschaftspflege hingewiesen. Die Höhe des EU-Fördermittelbudgets beträgt 150.000 €. Hinzu kommen Landesmittel in entsprechendem Verhältnis. Die Bagatellgrenze der Fördersumme beträgt 5.000 €. Die Obergrenze der förderfähigen Projektkosten (netto) beträgt 600.000 €.

Zur Prüfung Ihrer Projektidee sowie für Auskünfte zum Projektauftrag und zur LEADER-Förderung wenden Sie sich bitte an die LEADER-Geschäftsstelle: Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V., Regionalmanagerin Julia Bär, Marktplatz 10, 71540 Murrhardt, E-Mail: j.baer.leader@murrhardt.de, Tel.: 07192 213-270, Homepage: www.leader-schwaebischerwald.de

Zur Information: Die 28 Mitgliedsgemeinden der LEADER-Aktionsgruppe Schwäbischer Wald verteilen sich auf vier Landkreise. Im Landkreis Heilbronn sind dies Löwenstein und Wüstenrot. Im Ostalbkreis sind Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heuchlingen, Obergröningen, Rupperts-hofen, Schechingen, Spraitbach, Täferrot sowie der Ortsteil Untergröningen der Gemeinde Abtsgmünd beteiligt. Mitgliedsgemeinden im Rems-Murrkreis sind Althütte, Großberlach, Kaisersbach, Murrhardt, Rudersberg, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Welzheim sowie die Ortsteile Pfahlbronn und Vordersteinenberg der Gemeinde Alfdorf. Im Landkreis Schwäbisch Hall sind die Gemeinden Fichtenberg, Gaildorf, Mainhardt, Oberrot, Sulzbach-Laufen sowie der Ortsteil Bibersfeld der Stadt Schwäbisch Hall vertreten.

copyshop.

Bachelorthesen · Aufkleber · Beilagen · Bindungen · Blöcke · Briefbogen · Briefhüllen
 Broschüren · Bücher · Dipl.- und Dr.-Arbeiten · Durchschreibesätze · Einladungen
 Flyer · Formulare · Hochzeitskarten · Kalender · Kataloge · Mailings
 Personalisierungen · Plakate · Plankopien · Plotts · Poster
 Postkarten · Mappen · Prospekte · Scans · Visitenkarten
 Zeitschriften uvm.

gutschein. 
 Klickt den „Gefällt mir“-Button auf
 unserer Facebook-Seite und erhaltet
 5% Rabatt auf eure Bachelor- oder
 Masterthesis.

DRUCKEREI OPFERKUCH GMBH
 Aalener Straße 10 · 73479 Ellwangen · Tel. 0 79 61-888 0
 Hirschbachstraße 31 · 73431 Aalen · Tel. 0 73 61-97 93 0